

Beschreibung
der verschiedenen Arten böser Wetter, und
ihrer nachtheiligen Wirkungen, wie auch
Bestimmung der Ursachen, woher sie
entstehen.

gestaltet im Quantsalze,
im Jahre 1797 von
Joseph Samuel Allmann
Cant. Gr. Dr.



17.623211

4^o

I. Was hese Wetter sind.

Unser atmospharische Luft ist ein chemisch
 Zusammensetzung unserer Körper, worunter
 vorzüglich 2 als Hauptbestandtheile anzusehen sind.
 Der Sauerstoff, der hauptsächlich zum Leben,
 der aller Thierkörper bedarf, ist ein sogenanntes
 Lebensluft. Der andere Hauptbestandtheil
 aber, ist unter dem Namen Stickstoff
 bekannt, welcher, obgleich er sehr
 nöthigen Lebensbestandtheil ist, in weit
 größerer Quantität in der Atmosphäre,
 vorhanden ist, als ein Lebensluft.
 Ueberdies ist sie noch mit ungeraden andern
 Stoffen vermischt. Wenn man nun von der
 der Materie aus der die Lebensluft zum
 Ueberflusse in der atmospharischen Luft
 von ist, so wird sie nur durch die
 Luft nicht auch die ungeraden
 Bestandtheile, oder man sieht in der
 man mit dem feinsten Mikroskop
 die enthält, sehr gut.
 Die ungeraden Bestandtheile der Luft zeigt
 sich nun auf verschiedene Art. Wenn
 die Luft an irgend einem Orte in der
 Erde so beschaffen ist, daß sie ein
 Licht enthalten gar nicht, oder doch nur sehr

Wieder kommt, wenn die Luft sich so beschaffen
ist, in der Luft die Luft gar nicht, sondern
wird sie mit vielen Luftpartikeln ab-
gerieben; wenn sie mit einem solchen
gute Luft von dem, die sich gar so oft
Theil an ihrer Geruchspartikel nehmen, oder
auch die, wenn sie in der Luft
noch saurer Luft sein. Diese Partikel mit
ihnen gewaltigen Theile aufzuheben,
und alle, was nicht geringe Wirkung ist,
zu entfernen. Kurz, wenn die Luft in der
Grube so beschaffen ist, daß man sich
ist, oder die Luft zu einem Körper
mit Geruchspartikel zu nehmen, nicht möglich
kann.

2) Bestimmung der Ursachen, wo- her die bösen Wetter entstehen

Sobald sich irgendwo merkliche Gebirgsbewegungen
finden, solche Luftarten, welche man zu
Atmosphäre der Erde, noch zur Aufhebung
in der Luft, einen können sich befinden,
sobald zu zeigen sich auch böse Wetter.
Viele merkliche Gebirgsbewegungen
sich aber folgende, wenn sie längere Zeit,
zu noch saurer ist, mit der Luft zusammen,
wenn Luft, und man merkt nicht mehr,

Luft von ihrem Vorkommen. So wie aber
 Luftmangel nicht, das heißt, nicht
 nicht genug, die Luft, in solangliger
 Menge zu kommen kann; so will man
 sie sich nicht gewöhnlich in großer
 Menge; so ist es von ihr alle Jahre, die
 von ihr zu erwarten ist, die ist,
 gut.

Luftmangel sollte sich nicht zeigen,
 die mit Holzwerk und Ursachen im
 D. Wenn die Gebäulichkeit mit der Luft,
 Luft in so einer Gebäulichkeit steht,
 daß zwischen der Luft und der
 Luft nicht nur die Luft, sondern
 die Gebäulichkeit ein Gleiches,
 nicht zu sein. Luft kann wieder
 unferne Ursachen zu Ursachen haben;
 zum Beispiel wenn die Luft
 schließt, unferne die Luft, die die Luft
 einfallen, und die Luft, die
 sie aufgeben, in einer Luft, die
 selben Luft haben. Wenn man
 Luftmangel zu erwarten, muß man
 die Gebäulichkeit so vorzuziehen, so
 daß die Luft, die die Luft
 einfallen, und die Luft, die
 sie aufgeben, zu liegen kommen,

als ein, was sie anzusehen. Sie sind
Engländer, wenn sie das Gebiet über
die Dalmatiner, was die Anstalt
gibt, aber so stark ist, als über
die, was sie einfallen, oder wenn
die Welt über diesen Punkt,
ganz gleich waren ist.

2.) Wenn die ein und auszuweisen
Wahrheit niemals so stark, Vorse
kommt vorzüglich bei Abfertigung
in der Dalmatiner.

3.) Wenn die Sparsamkeit der ein
Stromen Welt nicht nur ein
in der Dalmatiner geringe ist, oder
wenn sie sich untereinander so
stark vereinigen wird, so
die Welt, nicht an unvollkommenen
Ländern in der Dalmatiner Gütern
Menge Stromen kann. Vorse
Soll Welt vorzüglich dann ein,
wenn die Dalmatiner Punkte der
einigen nicht sein, die so stark
Welt gut werden sein.

4.) Wenn die ein Stromen Welt so
unvollkommen sind, besonders an sich
Länder, was sie nicht möglich ist.

5.) Wenn die Welt ein beständig

4
seiner Richtung anzuordnen wird.

3) Was die bösen Wetter vorzüglich
für Luftarten enthalten.

Die Luftgattungen welche vorzüglich
in Mitternacht anzuordnen, und welche
sich unse ad. anderen Luftarten
zum Wechsel in dem Gewebe
nutzen, sind 1) die Stillluft,
2) die Luftarten von kalter Kälte
ausgegangen (S. 100 u. 101) die in sich
wachen Luft, von kalter Kälte, Kälte,
galt. Andere nicht minder wichtige
die sehr vor Überdauern in der Luft,
den beforwern, die stunden und
über den Gewebe mit gefährlich
Ungleichheiten, und vorzüglich
mit Staub vom Gewebe.

Viele Materien sind fast nie,
zwar in der Gewebe Luft anzutreffen,
sind sondern fast allmählich mit
unserer eigenen Materie vermischt.

Man muß auch beobachten, daß die Luft
vorzugsweise die Art der Luft durch
Gälte von Wasserstoff, Luft durch
Gälte von Schwefel, Luft aber auch
mit anderen Ursachen verbunden.

So zum Beispiel sind die Luftarten

sonst Wasserstoffgas, ad auf Nichts,
 gut auf. Ein Moos, und Sphäer,
 und ein sich an dem Gunde,
 yzimmur anzuzun, furchen in,
 ablosig Wasserstoffgas auf.
 Selbst zuzunilten das Gas ein ist
 befürchtlich, die Mutter zu
 unruhig, vorzüglich hat man
 sieht & bei der Gundeblau
 befeuchtet bei der, die im Finis
 und Finisfischer vorwärts, br,
 abgibt, und man hat gesehen,
 das daß sie ganzlich Kopf
 anfangen bei sich fufst.
 Bei der Furchung des Kalkes
 ist mir ebenfalls Luftsaure
 entstanden. Bei der Furchung
 des Gyzimmur aufsteigt
 nur Luftsaure, sonderlich
 Nitrat, und über dem Dampf
 Wasserstoffgas

Zugucken von wasserstoffmethyl
 lichen Gasen und Sphären, die mit
 zur Furchung der Gundeblau,
 der Gundeblau, kommt furchen
 Gyzimmur vor, und zwar sieht
 man auf Gyzimmur und Kobaltgrün,
 ein.

Natur von Vampfen ist immer eine
 gefährlichste von Drogenkämpfern,
 welche aber von dem Gabe,
 zu selbst, sondern durch die
 einen nur Geben nicht, dessen
 eine gefährlichste ist zu haben und
 von Drogenkämpfern anzutreffen.
 Von einem metallischen Vampfen
 ist nicht bekannt, daß sie gefähr-
 lich wären.

Durch die Drogenkämpfer, welche
 auf vorzüglich durch einen Ge-
 richt, auf dem, und welche man
 sonst für sehr gefährlich hielt,
 sind ganz ohne Gefahr zu
 untergehen.

Von Staub von Quarz ist eine
 gefährlichste, die in der Luft
 besteht, vorzüglich in einem, daß
 es sich sehr stark aus der
 Lunge in der Gebirgsanlager.
 Es erzeugt sich aber auch nicht sehr
 von, besonders wenn der Staub
 zu untersuchen man ihn, dann ist
 gut, welche bekannter man von
 einzigen Drogenkämpfern von Staub,
 nicht ist.

ist unlangbar, daß man die Eng-
manne in England das theilte aus-
scheidet, die Witter sich in gemein
bey dem, was man das geglaubt, daß
man die das theilte zu setzen
mit Hilfe der Witter, so soll, so
soll von sich geht, die Witter
man die Witter die das theilte
für kommt, man die das theilte
Grunderheit die Kosten für
absonderlich, und die die
gründlich die, so man die in
den Maß die die die die
die das theilte, wo aber die
die die die die, daß die
die die die die die die die
die die die die die die die
die die die die die die die

4) Erzeugungsart und Eigen- schaften der verschiedenen Ar- ten böser Wetter.

Die bösen Witter theilte die Eng-
manne vorzüglich in 3 Gattungen
1) die gemeine böse Witter
2) die schwarze, und
3) die schneeweiße Witter
Unter die gemeine böse Witter
man die die die die die die die

ten dem Schmelzen der Luftsaure
unter dem Schlagstein
Wasser, die unflammbare
Luft.

1) Gewinn des Wasser

Die gewinnene Luft Wasser, oder
die Schmelze erzeugt sich durch
den Dampf und die Luftsaure der
Arbeit, daher wird sie sehr
sich dem Nutzen, wenn noch
andere Grubenbau betreiben
wirden, so, daß es gar nicht
schadet.

2) Erzeugen sich die gewinnene Luft,
von Wasser und dem Dampf
der Grubenluft.

3) aus dem Erzeugen der
Luftsaure hat von Gruben,
und

4) aus dem Luftsaure und Gas,
Erzeugen, wenn es raschlich
wirden, noch ganz man ist,
oder wenn es in Stocken geht.

5) aus dem Erzeugen der Luft
saure.

Die Eigenschaften der Luftsaure
sind folgende:

1) Weil sie unfehllich die Dichtung von der in
den Worten etwas leichter sind, als die
gemeine Luft; so steigen sie in die
Höhe, und liegen ^{mit} in der Höhe, daher
abhängt von gefährlicher den für die
Luft in der Höhe ist

2) In einem Raum die Luft unterhalb
von mir, oder von mir die Luft
3) In einem die Dichtung der Luft
von der Luft in einem Raum, als
sie oft auch die in der Höhe
von der Luft gefährlicher die Luft
die ja sogar, wenn sie sich lange
Zeit in einem Raum unterhalb
von der Luft unterhalb, und sie
auch nicht nach der Dichtung, Vorläufer
man kann zeitig zu Hilfe, und bringt
sie schnell in die Höhe der Luft,
so kann man sie nach dem Leben
erhalten.

4) Vermindert sie sich sehr leicht, sobald
Luftzug das in gebracht wird, und
sie sich explizit mit der Luft,
und in der Luft.

5) Vermindert sie sich sehr mit dem
Luftzug.

2.1 Von Sulfuren

Von Sulfuren sind die Sulfide, die in
häufiger in der Natur vorkommen, vor allem
als Vorkommen.

1.) Von der Art der Sulfide, die in
unserer Natur vorkommen, sind die
Sulfide, die in der Natur vorkommen

2.) vorzugsweise Sulfide, die in der
Natur vorkommen, sind die
Sulfide, die in der Natur vorkommen
Sulfide, die in der Natur vorkommen
Sulfide, die in der Natur vorkommen

3.) Von der Art der Sulfide, die in
unserer Natur vorkommen, sind die
Sulfide, die in der Natur vorkommen
Sulfide, die in der Natur vorkommen
Sulfide, die in der Natur vorkommen

4.) vorzugsweise Sulfide, die in der
Natur vorkommen, sind die
Sulfide, die in der Natur vorkommen

5.) vorzugsweise Sulfide, die in der
Natur vorkommen, sind die
Sulfide, die in der Natur vorkommen

6.) vorzugsweise Sulfide, die in der
Natur vorkommen, sind die
Sulfide, die in der Natur vorkommen

7.) vorzugsweise Sulfide, die in der
Natur vorkommen, sind die
Sulfide, die in der Natur vorkommen

Die Eigenschaften des Sphäroids sind
folgender:

1. Es ist am allergeringsten, wenn
es sich von allen andern Luft-
den absondert, wird geschickt, wenn
es mit Wasser und in seiner Abson-
derung nicht geschehen ist. Das
ausfließt am häufigsten aus dem Sphäroid,
wenn man in einem Gefäß mit
langem Rohr mehrmals ist, und
dann fällt es sich

2. Auch die Luft und auch die Luft
den Sphäroiden, wenn sie in einem
Luft- oder Wasser- auf. Wird nicht
wasser, weil es nicht eigensinnig
Sphäroiden als die geringere Luft
besteht, sondern mit salzigem und
wässrigem, und man kann seine Größe
Sphäroiden in ihm nach unten bringen.

3. Man sieht es, so in ihm kommt es
gleichzeitig zusammen, und es ist
ihm Kraft, und es ist sie nicht,
lich, wenn man es nicht so gleich,
gehalten wird, und sie in der
Luft gebracht werden.

4. Die Sphäroiden sind

erlöseth das ihm so pöthlich, als unangese
in das er gny dult wideren.

3) Esflagnumm Duller.

Vier esflagnumm Duller, oder vier net,
zum besten heilt auf die art sich

1.) vürch Inreitungung Curcuba,
von Tod dillen,

2.) da, mo animalisch, und ungnatadi,
hishen, in nolligen Tadeln ist sich
behalten

3.) da, mo faul, lange an einem Ort.
gny dillen, Inreitungung, Inreitungung
behalten, vorzüglich auch seltsam
vorne Inreitungung mit nieren
buntfarbigen Da Inreitungung
sein.

4.) vürch das Adolophen glühen
behalten, dorens als glühen
sein in das.

5.) mit vielen Moobarten, die sich
an dem Inreitungung
aussehen.

Vier Vierlingen, und fignurhaftem
in esflagnumm Duller sind
seltsam:

1.) da, mit sie viel heilten als

Die atmosphärische Luft ist feucht, so dass
man sie in die Luft, und legen sie an
die Luft an.

Wenn man sie mit einem
Lichte mischt, so kann man
atmosphärische Luft zu einem
Zufluss bringen, und
spilt ruhig, spilt mit einem
festigen Qual ab.

3) Die Luft ist sehr feucht und
schwer, wenn sie in Menge
eingesetzt wird.

4) Die Luft ist sehr feucht
und schwer, wenn sie in Menge
eingesetzt wird.

Die Luft ist sehr feucht und
schwer, wenn sie in Menge
eingesetzt wird.

Freiberg
den 9ten März 1797.

Joseph Franz von Ullrich

Freiberg

